



ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM

DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

Thema des Monats Mai

Die neuen Gipse



Es führen Sie: Nadine Theiβing, Matthias Bensch oder Torben Schreiber

*Die Führung beginnt sonntags um 14:15 Uhr im Archäologischen Museum,
Fürstenberghaus, Domplatz 20-22, 48143 Münster*

Thema des Monats Mai

Die neuen Gipse

Gipsabgüsse von Skulpturen sind für die Erforschung der antiken Bildhauerei von unschätzbarem Wert. So müssen Archäologen nicht nach Rom, Neapel oder Athen reisen – auch wenn sie das hin und wieder gerne tun –, um sich die Forschungsobjekte dreidimensional zu vergegenwärtigen.

Mit dem Erwerb von sechs neuen Gipsabgüssen konnte das Archäologische Museum jetzt seinen ohnehin reichen Bestand noch einmal erweitern. Diese sind im Museum zu betrachten und werden in den Sonntagsvorträgen in der Reihe „Thema des Monats“ im Mai vorgestellt. Dabei wird von der Statue der Nikandre über den Kouros von Tenea, Giebelfiguren aus dem Aphaia-Tempel in Aegina, der Knidischen Aphrodite bis zum Faustkämpfer aus dem Thermenmuseum in Rom die Geschichte der griechischen Bildhauerkunst von der archaischen Zeit über die Klassik bis in den Hellenismus abgedeckt.

Die Führungen finden jeweils sonntags um 14:15 Uhr statt. Alle Interessierten werden gebeten sich zwischen 14:00 und 14:15 Uhr im Archäologischen Museum am Domplatz 20-22 einzufinden.

Zur Abbildung: Einen vom Kampf schwer gezeichneten Athleten zeigt dieser Abguss einer Bronzeskulptur aus dem Thermenmuseum in Rom.